



- Art der baulichen Nutzung**
- WR** Reine Wohngebiete
 - WA** Allgemeine Wohngebiete
 - MI** Mischgebiete
- Maß der baulichen Nutzung**
- IV** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - II+IU** Zahl der Vollgeschosse mit anzurechnendem Untergeschoß
 - GRZ** Grundflächenzahl
 - GFZ** Geschosflächenzahl
- Bauweise, Baulinien, Baugrenzen**
- O** Offene Bauweise
 - △** Offene Bauweise, nur Doppelhäuser zulässig
 - b₁** Besondere Bauweise, siehe Textteil A 4.1
 - b₂** Besondere Bauweise, siehe Textteil A 4.2
 - Baulinie
 - Baugrenze
- Verkehrflächen**
- Gehweg
 - Fahrbahn
 - ...** Anschlussbeschränkung (Ein- u. Ausfahrtbereich)
- Flächen für Ver- und Entsorgungseinlagen**
- Elektrizität
- Geflüchen**
- V** Verkehrsgrün
- Flächen für Stellplätze und Garagen**
- St** Stellplätze
 - Ga** Garagen + Stellplätze
 - TGa** Tiefgaragen
 - GSt** Gemeinschaftstellplätze
- Sonstige Planzeichen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzung
 - +** Mit Geh-, Fahr- und Leitungswegen zu belastende Flächen
 - ↑** Gefällrichtung bei Pultdächern
 - PD** Pultdach
 - min. 300m²** Mindestgröße der Grundstücke
 - Fließrichtung

WD Walmdach

FD Flachdach

42-46° Dachneigung

○ Pflanzgebot für Bäume

○ Pflanzgebot für Sträucher

○ Erhaltungsgebot für Bäume

□ Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

MU Unverbindlicher Hinweis auf Abfallbehälterstandorte

KISPI Privater Kinderspielfeld

--- Unverbindliche Vorzeichnung für Grundstücksgrenzen

EG 691,00 Erdgeschosßfußbodenhöhe

H1 Hausgrenze (Treppenhaushöhe)

□ Flächen für Aufschüttungen

DER BEBAUUNGSPLAN ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den 29. Sep. 1989

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER ÖFFENTLICH AUSGELEGTEN FERTIGUNG IDENTISCH AUSGENOMMEN ÄNDERUNGEN LAUT BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM

Stadtplanungsamt
Villingen-Schwenningen, den 16. 10. 1989

DAS REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG HAT GEM § 11 ABS. 3 BAUGB MIT ERLASS VOM 20.11.1989 ... AZ 22/24.0225/10 ERKLÄRT, DAS KEINE VERLETZUNGEN VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT WERDEN.

ER IST MIT DER BEKANNTMACHUNG GEM § 12 BAUGB AM 12.12.1989 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

STADTPLANUNGSAMT Villingen-Schwenningen, den 13.12.1989

STADT VILLINGEN-SCHWENNINGEN PLANUNGSAMT

Beb. Planänderung „Großer Brühl“

Stat Nr. E II 4/89	Masstab: 1:500	Entwurf von: Braun & Schöcker-mann u. Partner	geändert am von
den 16.10.1989	den 09.10.89	gez am 5.05.82 von We.	13.07.82 We.
Amtsleiter	Dezernent	gepr. am von	14.11.82 We.
	Kfm. Erster Bürgermeister		17.02.83 We.
			18.02.83 We.

Fertigung für